

POTENTIALANALYSE „DEMOKRATISCHE SCHULKULTUR“

LEHRERFRAGEBOGEN

ALLGEMEINES

Bitte machen Sie die folgenden Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Geschlecht: männlich weiblich

In welchem Bildungsabschnitt / welchen Bildungsabschnitten unterrichten Sie:

(Mehrfachnennungen möglich)

[schulspezifische Darstellung]

In welchem Fach / welchen Fächern unterrichten Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

[schulspezifische Darstellung]

Sind Sie Régent/e / Klassenlehrer*in?

Ja Nein Ich war es in einem früheren Schuljahr.

Sind Sie im Personalrat / im Comité de la Conférence du Lycée ?

Ja Nein Ich habe mich dort in einem früheren Schuljahr engagiert.

SCHULE & SCHULLEBEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Es ist von der Direktion / Schulleitung gewünscht, dass wir Lehrer*innen unsere Ideen einbringen.					
Die meisten Kolleg*innen finden es gut, wenn man neue Ideen äußert.					
Ich bringe mich aktiv und engagiert in das Schulleben / das schulische Miteinander ein.					
An unserer Schule herrscht ein freundliches und respektvolles Klima.					
Bei Problemen oder Konflikten gibt es klare Ansprechpartner*innen und transparente Regelungen für Lösungswege.					

Bei Bedarf setzen wir uns im Kollegium zusammen und sprechen über Wünsche, Ziele und Probleme.					
Das Verhältnis zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen ist gut.					
Ich würde mir mehr Austausch und Kooperation zwischen uns Lehrer*innen wünschen.					
Ich würde mir wünschen, es gäbe mehr Gelegenheiten zum Austausch zwischen Lehrer*innen und Eltern.					
Auch außerhalb des Unterrichts verbringe ich gerne Zeit an der Schule (z. B. in einer AG / Actpa).					
Ich fühle mich als Teil der Schulgemeinschaft.					
Ich bin zufrieden damit, wie Entscheidungen, die die gesamte Schule betreffen, zurzeit getroffen werden.					
Ich kann das Schulleben / das soziale Miteinander an meiner Schule ausreichend mitgestalten.					
Ich glaube, die Eltern unserer Schüler*innen sind zufrieden mit unserer Arbeit.					
Ich glaube, unsere Schüler*innen fühlen sich an der Schule wohl.					
Ich bin der Meinung, dass wir an der Schule ein engagiertes Kollegium haben.					

Welche Actpas/AGs und Projekte, die Ihre Schule bisher nicht anbietet, würden Sie sich wünschen?

INSTITUTIONALISIERTE PARTIZIPATIONSFORMEN

Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Sie können auch mehrere Dinge ankreuzen.

Ich habe mich schon einmal mit einem Problem, einer Bitte oder einer Idee an ...

- die Direktion / Schulleitung
- der Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée
- die Schülervvertretung / représentants d'élèves / das Comité des élèves
- das Comité des parents / die Elternvertretung
- den SePAS / schulpsychologischen Dienst
- keine der genannten Gruppen und Einrichtungen

... gewendet.

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich kenne die Mitglieder der Direktion / Schulleitung.					
Ich weiß, für welche Bereiche die einzelnen Mitglieder der Direktion / Schulleitung zuständig sind.					
Ich fühle mich in meiner Arbeit von der Direktion / Schulleitung ausreichend gewürdigt.					
Ich kenne die Mitglieder des Conseil d'Éducation / der Schulkonferenz / der Gesamtkonferenz.					

Ich habe eine Vorstellung davon, womit sich der Conseil d'Éducation / die Schulkonferenz / die Gesamtkonferenz befasst.					
Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
In Fach und pädagogischen Konferenzen herrscht oft eine konstruktive und kollegiale Atmosphäre.					
In Fach und pädagogischen Konferenzen kann jeder seine Sichtweise und Vorschläge einbringen.					
In Fach und pädagogischen Konferenzen fehlt oft die Zeit, um sich ausführlich auszutauschen.					
Durch den Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée fühle ich mich gut vertreten.					
Der Personalrat / das Comité de la Conférence du Lycée wird von der Direktion / Schulleitung ernst genommen.					
Ich weiß, wer sich gerade im Personalrat / Comité de la Conférence du Lycée engagiert.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Eltern funktioniert gut.					
Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrer*innen und der Elternvertretung / dem Comité des parents funktioniert gut.					

Die Eltern bringen sich nach meinem Eindruck gut in die Gestaltung des Schullebens / des schulischen Miteinanders ein.					
Ich finde es wichtig, dass sich die Eltern im Schulleben engagieren.					
Ich würde mir eine intensivere Kooperation und kollegiales Feedback zwischen den Lehrer*innen wünschen.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen funktioniert gut.					
Die Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und der Schülervertretung / dem Comité des élèves / den représentants d'élèves funktioniert gut.					
Die Schülervertretung / das Comité des élèves nutzt seine / die représentants d'élèves nutzen ihre Möglichkeiten, das Schulleben / das schulische Miteinander mitzugestalten, in geeigneter Weise.					
Ich finde es wichtig, dass sich die Schüler*innen im Schulleben engagieren und Verantwortung übernehmen.					
Meiner Meinung nach sollte die Beteiligung der Schüler*innen an den pädagogischen Konferenzen ausgebaut werden.					
Die meisten Schüler*innen wollen sich in der Schulgemeinschaft engagieren.					

FÖRDERANGEBOTE UND AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONEN

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Ich habe den Eindruck, dass unsere Schüler*innen eine angemessene individuelle Förderung erhalten.					
Ich finde es gut, dass Schüler*innen von den Lernpaten Hilfe bekommen können oder als Lernpaten anderen Schüler*innen helfen können.					
Mir gefallen die schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote.					
Die Fächerwahlmöglichkeiten und Vertiefungsangebote helfen unseren Schüler*innen dabei, so zu lernen, wie es zu ihnen passt.					
Als Schule bieten wir den Schüler*innen ausreichend Gelegenheiten, sich sozial zu engagieren (z. B. durch außerschulische Kooperationen, Hilfsprojekte usw.).					
Die internationalen Austauschprogramme sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.					
Unsere Schüler*innen profitieren von den schulischen Angeboten im Bereich der Berufsorientierung und von praktischen Einblicken in die Arbeitswelt.					
Die außerhalb des Unterrichts angebotenen AGs / Acpas und Projekte sind eine Bereicherung für die individuelle Förderung der Schüler*innen.					

Unsere Schule legt Wert darauf, im Schulleben soziale Kompetenzen der Schüler*innen zu fördern.					
Unsere Schule fördert die demokratische Mitsprache und Mündigkeit der Schüler*innen in ausreichender Weise.					
Die außerschulischen Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen sind eine wichtige Bereicherung für den Bildungsgang der Schüler*innen.					
Unsere Schule besitzt aus meiner Sicht ein klares Schulprofil, das seine programmatischen Schwerpunkte und besonderen Angebote für Außenstehende deutlich macht.					

KLASSE UND UNTERRICHT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, was im Unterricht behandelt wird.					
Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, wie sie im Unterricht arbeiten (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, ...).					

Meine Schüler*innen dürfen teilweise mitentscheiden, welche Methoden im Unterricht zum Einsatz kommen (Internetrecherche, Textarbeit, Referate, ...).					
Meine Schüler*innen können, soweit die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, mitentscheiden, ob ihre Leistungen in Form von Klassenarbeiten, Referaten, Portfolios oder anders bewertet werden.					
Bei Bedarf setzen wir uns in der Klasse zusammen und sprechen über Wünsche, Ziele und Probleme der Schüler*innen.					
Ich glaube, meine Schüler*innen wollen gar nicht stärker beteiligt werden.					
Ich fordere meine Schüler*innen regelmäßig dazu auf, Feedback zum Unterricht zu geben.					
In meinem Unterricht können alle ihre Meinung zu politischen und gesellschaftlichen Themen äußern.					
Es ist mir wichtig, meine Schüler*innen zu gesellschaftlicher Mitbestimmung anzuregen.					
Es fällt mir schwer Schüler*innen über die Inhalte und Methoden des Unterrichts mitentscheiden zu lassen.					
Mein Unterricht ist durch eine hohe Aktivität und Mitgestaltung der Schüler*innen geprägt.					

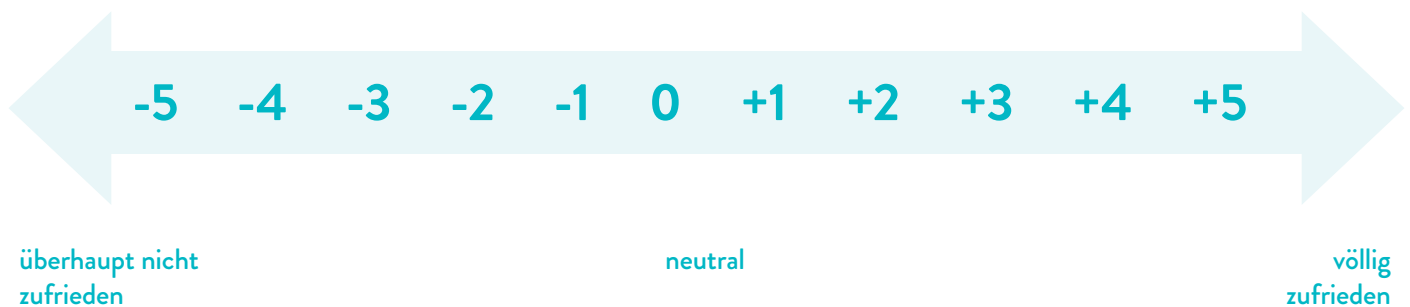
KLASSEN RAT

Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu?	Stimme nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme zu	Weiß nicht
Im Klassenrat äußern alle Schüler*innen von Zeit zu Zeit ihre Meinung.					
Die Schüler*innen gehen im Klassenrat respektvoll miteinander um.					
Sie respektieren auch verschiedene Meinungen.					
Im Klassenrat erfahre ich mehr über die Sichtweisen meiner Schüler*innen.					
Im Klassenrat werden gemeinsame Entscheidungen für die Klasse getroffen.					
Der Klassenrat wird von den Schüler*innen ernst genommen.					
Die getroffenen Entscheidungen werden von allen Schüler*innen akzeptiert.					
Als Lehrer*in akzeptiere ich ebenfalls die Entscheidungen des Klassenrats.					
Im Klassenrat melde ich mich nur selten zu Wort.					
Im Klassenrat geht es für alle fair zu.					

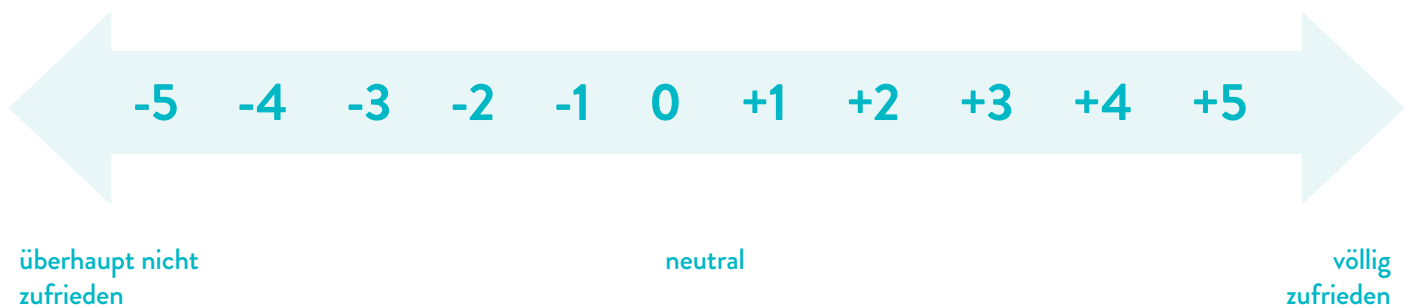
ABSCHLIESSENDE FRAGEN

Bitte antworten Sie auf die folgenden Fragen, indem Sie den Punkt nach links oder rechts verschieben (digital) / eine Zahl auf der Geraden ankreuzen (print).

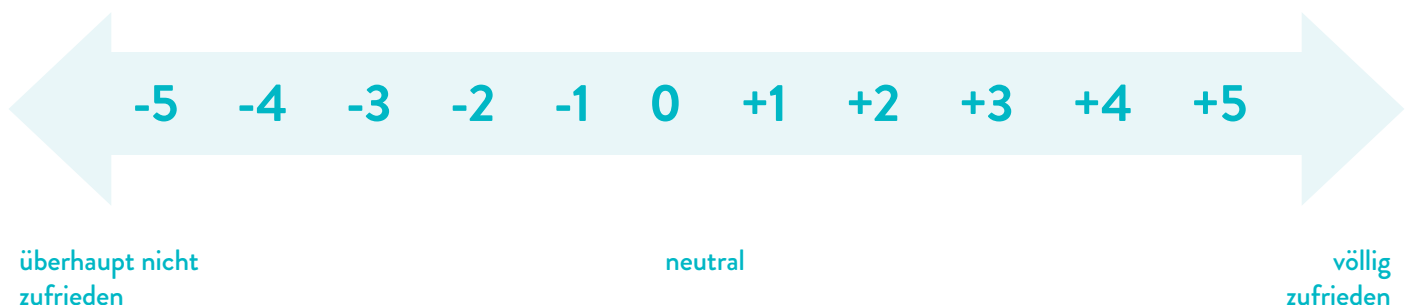
Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit im Kollegium?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit der Direktion / Schulleitung?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Eltern?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Schüler*innen?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem SePAS / schulpsychologischen Dienst?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem Sekretariat?



überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Hausmeistern / dem service technique und den Systemadministratoren / dem service informatique?

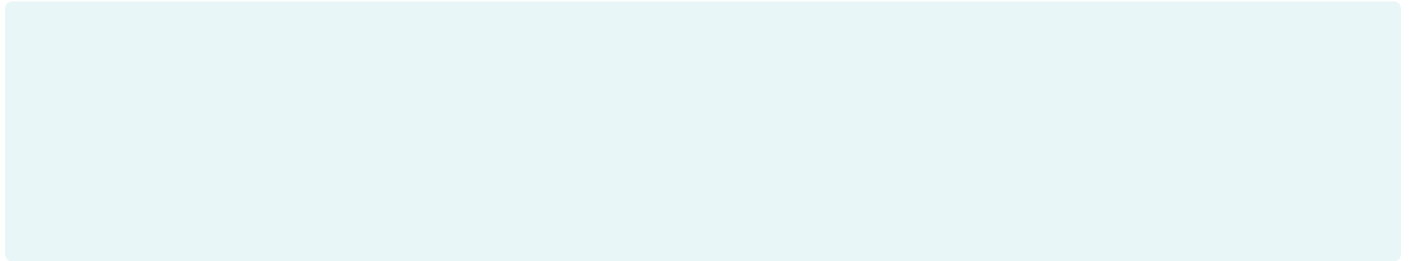


überhaupt nicht
zufrieden

neutral

völlig
zufrieden

Entwicklungsbedarf sehe ich an meiner Schule insbesondere in folgenden Aspekten:



Falls Sie der Direktion / Schulleitung noch weitere Hinweise für die Entwicklung der Schule geben möchten oder Aspekte benennen wollen, die bisher nicht ausreichend erfragt worden sind, haben Sie hier die Möglichkeit dazu:

